

Leseprobe



Doktor Simon, freue dich!

Frohe Weihnachten aus Kindermund

32 Seiten, 19 x 14,5 cm, gebunden, durchgehend farbig, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746270098

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2026

Guten Tag, ich bin der Niko-Klaus

Vorratshaltung

Der Papa fragt die kleine Johanna, was der Nikolaus machen soll, wenn ihr Stiefel zu klein ist für die ganzen Süßigkeiten, die er ihr mitbringt. Keck antwortet die Kleine:

„Na, das ist nicht für die anderen Kinder! Das soll er für später aufheben, irgendwann sind meine Füße ganz groß, dann ist endlich Platz dafür.“



Alles schon notiert

Der Nikolaus ist da und liest aus seinem goldenen Buch Paulas kleine Sünden vor. Schließlich fragt er: „War’s das jetzt oder kommt noch mehr dazu?“ Paula: „Sag ich nicht, sonst schreibst du das auch noch dazu, du und der Ruprecht ist eh schlimm genug.“ Der Nikolaus darauf: „Kannst du mir ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen?“ Paula: „Das musst ja du wissen, hast eh alles in deinem Buch aufgeschrieben.“

Nikolaus-Verhörer

Lasst uns Brot und Butter sein und uns echte Kerzen streu’n.
Dann stell ich den Trecker auf, Niklas legt Quiz und Fisch mit drauf.
Lustig, lustig, tralalamala. Bald ist Nudelhaus-Abend da.
Lieber guter Nikolaus, teile deine Gabeln aus.



In der Weihnachts-Kleckerei



Naschkatze

„Hallo Mama! Ich hab Keksteig gemacht! **War super lecker!**“
„Klasse! Welche Plätzchen hast du denn gebacken?“
„Gebacken? Ich hab nicht gebacken.“

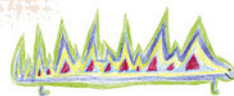
Weihnachtsduft in jedem Raum

„Kinder, jetzt mal alle raus aus der Küche, ich sage euch Bescheid, wenn die Plätzchen fertig sind!“, schimpft Mama. Frech antwortet der 5-jährige Justus: „Wir werden **den Alarm schon hören!**“
„Ich habe keinen Alarm am Backofen eingestellt.“ „Nicht den, ich mein' den Feuersalarm.“



Bayerischer Verhörer

Fräili Weihnacht übaroi,
dudlt durch d'Luft a Mordskrawall
Wiaschtl-Liad, **Wiaschtl-Bam**,
heit gibt's Keksle nur zusamm!
Fräili Weihnacht übaroi!



Schoko-Streicheinheiten

Die kleine Paula quengelt: „Warum gibt es dieses Jahr keine Schokoladenplätzchen? Die sind immer soo lecker?“ „Du schmierst dir immer beim Naschen die Hände an der Hose ab, das reicht, es gibt nur Haferkekse!“, entgegnet Mama genervt. Die Antwort kommt prompt: „Aber ich schmier gar nicht ab, ich **streichel doch nur die Affen** auf dem Stoff von meiner Lieblingshose.“





O du knabenbringende Zeit

Best of Kinderverhörer bei Weihnachtsliedern

Lasst uns froh und Monster sein
und uns rechts und herzig freun.

Holger, Gnade im schütternem Haar

Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
von einer Jungfrau aus Elmshorn

Da liegt das Kindlein auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh.
Die Rehlein und Hirsche knien betend davor.

Wenn ich dies Wunder fast nun will,
da bleibt mein Greis vor Erfurt still.

Himmliche Heere, jauchzende Röhre



Ordnung muss sein

Anna hat Besuch von ihrer Cousine Clara aus Bayern.
Nach dem Weihnachtsliedersingen ruft Anna: „Jetzt
hab ich's verstanden: Das Christkind hat auch schon
geputzt, oder Mama?“ „Warum denn das?“ „Na, weil
die Clara hat's doch grad gesungen. „Ihr Kinderlein
kommt“ und dann in der zweiten Strophe: „**Kehrt**
mit seinem Segel **zam** (zusammen) in jedes Haus.“



Angst vor Herodes

Der Kindermörder Herodes macht auf Kinder einen
unauslöschlichen Eindruck. Das zeigt sich, als die
5-jährige Emma das Weihnachtslied „Herbei, o ihr
Gläubigen“ umdichtet. Statt „O lasset uns anbeten“
singt sie stets „**O lasset uns am Leben**“.



Mama ist die Beste



Beschenkt

„Mama, ich weiß jetzt, warum sich die Erwachsenen nichts zu Weihnachten wünschen. – Weil sie haben ja schon uns Kinder!“



Platz für Plätzchen

Ella soll in die Lücken die Fragewörter einsetzen und Sätze vervollständigen. Am Ende steht dort:

Wo ist der Puderzucker?

Wie heiß muss der Backofen sein?

Mama, sind die Kekse endlich fertig?

Fürsorge

„Mama, hast du heute schon deinen Adventskalender geöffnet?“ „Nein.“ „Meiner ist schon leer, aber wenn du Schokolade drin hast und du dich nicht traust, sie zu probieren, dann kann ich sie gern für dich aufessen.“

Sturmfrei

Die Mama zu ihren beiden Töchtern: „Wenn ich mir zu Weihnachten was wünschen dürfte, wären es zwei liebe Kinder, die nicht streiten.“ Die achtjährige Mia prompt: „Ja, MICH brauchst du da jetzt nicht so anzuschauen. In meinem Zimmer würden die bestimmt nicht schlafen!“



Seite klebt im Buchdeckel